



HÄNDE-/HAUT-
DESINFEKTIONSMITTEL

Hospisept® gefärbt

Alkoholisches Haut-Desinfektionsmittel



Produktinformation

Bitte sorgfältig lesen!

Hospisept® gefärbt

Lösung zur Anwendung auf der Haut

Wirkstoffe: 55 % Propan-1-ol, 15,84 % Ethanol 96 %
Zul.-Nr.: 68314.00.00

ZUSAMMENSETZUNG

100 g Lösung enthalten: Wirksame Bestandteile:
55,0 g Propan-1-ol, 15,84 g Ethanol 96 %
Sonstige Bestandteile: Butan-2-on, Farbstoffe Ponceau 4R und Gelborange S, Gereinigtes Wasser

ANWENDUNGSGEBIET

Hautantiseptikum von intakter Haut vor operativen Eingriffen.
Wirkspektrum: Bakterizid (inkl. TbB), fungizid, begrenzt viruzid (inkl. HBV/HCV/HIV)

ART DER ANWENDUNG/DOSIERUNGSANLEITUNG

Hospisept® gefärbt ist unverdünnt auf intakter Haut und nur äußerlich folgendermaßen anzuwenden:

Haut-Desinfektion:

Erwachsene

Mit einem sterilen Tupfer auftragen. Die Haut muss während der gesamten Einwirkzeit durch das Präparat feucht gehalten werden. Die Haut anschließend an der Luft vollständig trocknen lassen, insbesondere vor der Anwendung thermoelektrischer Geräte.

Wirksamkeit gegenüber Bakterien (inkl. TbB), Pilzen und behüllten Viren	Konzentration	Einwirkzeit (mind.)
Anwendung an talgdrüsenarmer Haut		
– vor Punktionen und Injektionen	konz.	15 s
– vor Punktionen von Gelenken, Körperhöhlen, Hohlorganen und operativen Eingriffen	konz.	1 min.
Anwendung an talgdrüsenreicher Haut		
– vor allen Eingriffen	konz.	1 min
Begrenzt viruzid (inkl. HIV, HBV, HCV) (gem. RKI-Empfehlung BG-Blatt 01/2004)	konz.	30 s

Alkohole sind wirksam gegen gram-negative und gram-positive Bakterien, einschließlich Mykobakterien, Hefen und Viren. Sie sind auch wirksam gegen antibiotikaresistente Bakterienstämme (z.B. MRSA).

Kinder und Jugendliche

Für die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen aufgrund des Fehlens von Daten zur Sicherheit nicht empfohlen. Nur unter ärztlicher Kontrolle anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Bei sachgemäßem Gebrauch kann Hospisept® gefärbt während der Schwangerschaft und Stillzeit verwendet werden.

GEGENANZEIGEN

Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe.

NEBENWIRKUNGEN

Bei vorgeschädigter Haut vorübergehendes Brennen aufgrund des Alkoholgehaltes möglich. Kann in sehr seltenen Fällen (<1/10.000) zu Hautirritationen oder Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe kommen.

Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt/Apotheker oder an das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

WARN- UND LAGERHINWEISE

- Arzneimittel nicht über 25 °C und für Kinder unzugänglich aufbewahren! Flammpunkt nach DIN 51755: 26 °C. Entzündlich. Von Zündquellen fernhalten! Nicht in offene Flamme sprühen! Nicht verwendetes Arzneimittel oder Abfallmaterial ist entsprechend den nationalen Anforderungen zu entsorgen!
- Hospisept® gefärbt ist augen- und schleimhautreizend. Es sollte nicht in der Nähe der Augen, auf verletzter Haut oder auf Schleimhäuten angewendet werden. Bei unbeabsichtigtem Kontakt mit Augen oder Schleimhäuten wird empfohlen, sofort mit viel Wasser zu spülen (im Falle der Augen auch unter Augenlidern). Bei anhaltender Reizung muss ein Arzt aufgesucht werden.
- Hospisept® gefärbt ist nur äußerlich anzuwenden. Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ärztlicher Rat einzuholen.
- Vor Anwendung elektrischer Geräte müssen Hände und Patientenhaut trocken sein. Vorsicht ist geboten bei der Anwendung von Hospisept® gefärbt bei alkoholempfindlichen Oberflächen.
- Vorsicht ist geboten, wenn größere Mengen Hospisept® gefärbt verschüttet werden, da Hospisept® gefärbt entzündlich ist (Brand- und Explosionsgefahr!). In diesem Fall sind sofort folgende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen: Beseitigen von Zündquellen, Verdünnen mit viel Wasser, Aufnehmen der Flüssigkeit sowie Lüften des Raumes.

PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

- Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen („Sterilbank“) erfolgen!
- Haltbarkeit: 36 Monate
Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden! Auch nach Anbruch nur bis zum Verfallsdatum verwenden.

Stets Kennzeichnung des Behältnisses beachten!

BESONDERE HINWEISE

Arzneimittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Gebrauchsinformation lesen.

STAND DER INFORMATION

April 2018

VERSANDEINHEIT/PACKUNG

15 x 250 ml-Flasche mit Sprühpumpe	Art-Nr. 2445
6 x 1000 ml-Flasche	2440

Haben Sie spezielle Fragen? Rufen Sie uns an!
Wir rufen sofort zurück.

Vous avez des questions? Contactez-nous au numéro suivant –
Nous vous rappellerions aussitôt!

D: 030 - 77 99 2-0
CH: 056 - 441 69 81



Lysoform Dr. Hans Rosemann GmbH
Kaiser-Wilhelm-Str. 133, 12247 Berlin
Telefon 030 - 77 99 2-0, Telefax 030 - 77 99 2-269
www.lysoform.de, e-mail: kontakt@lysoform.de
LYSOFORM
Schweizerische Gesellschaft für Antiseptie AG
Postfach 444, 5201 Brugg/Windisch
Telefon 056 - 441 69 81, Telefax 056 - 442 41 14
www.lysoform.ch